

Fachcurriculum für Fach: Französisch**Kl.: 6****Schulart: Gymnasium**

Für einen Französischunterricht von 5 Wochenstunden

Ausgehend von ca. 180 Stunden**Vorbemerkungen und Leistungsmessung**

Neben den u.g. Kompetenzen sind je nach Themen- und Materialeignung eine Auswahl folgender Arbeitstechniken und Fertigkeiten zu schulen: unbekannte Wörter umschließen, neue Vokabeln gut merken bzw. lernen, Verbkarteien als auch Lernplakate erstellen, Informationen aus Internetseiten entnehmen bzw. zielgerecht im Internet recherchieren, das Hörverstehen trainieren, Fehler beim Schreiben korrigieren, das Lesen von Texten trainieren, und Informationen vom Französischen auf Deutsch (und umgekehrt) wiedergeben.

Es werden insgesamt 4 Klassenarbeiten à 45 Minuten pro Jahr geschrieben. Darüber hinaus werden Tests geschrieben. Mindestens 2 von den verschiedenen Kompetenzen (Schreiben, Sprechen, Lesen, Hören, Sprachmittlung), als auch Grammatik sind in den Klassenarbeiten angemessen zu berücksichtigen. In einem Halbjahr müssen alle Kompetenzen geprüft werden. Klassenarbeiten sind zu je 1 - 2 Unités denkbar. Mündliche Aufgaben können ein Teil der Klassenarbeit sein. Klassenarbeiten müssen mindestens 1 Aufgabe je von den folgenden Bereichen enthalten: geschlossene, halboffene, offene.

Die Gesamtnote im Fach Französisch in der 6. Klasse setzt sich aus 50% mündlich (allgemeiner Teil: mündliche Mitarbeit, Vokabel- und Grammatiktests usw.) und 50 % schriftlich (4 Klassenarbeiten) zusammen.

Das Folgende Schulcurriculum orientiert sich an den Inhalten von *À plus 1 Nouvelle Edition* (Verlag: Cornelsen)

Stand: Juli 2019

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
<p>Unité 1</p> <p>« Bienvenue à Strasbourg »</p> <p>ca. 4 Schulwochen</p> <p>Kompetenzschwerpunkt Hören, Sprechen</p> <p>Strategie und Methoden: - sich im französischen Buch zurechtfinden - unbekannte Vokabel erschließen</p> <p>- jdn. begrüßen - sich verabschieden - sagen, wie es mir geht - sich selbst und jdn. vorstellen</p>	<p>Begrüßungsformeln in Frankreich, der erste Schultag und Klassenzählung in Frankreich</p> <p>(- sich in einem Interview vorstellen)</p>	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen - selektives Hörverstehe - detailliertes Hör-/Sehverstehen</p> <p>Sprechen (dialogisch / Gespräch) - Mitschüler begrüßen, fragen wie es ihnen geht, sich verabschieden</p> <p>Leseverstehen - selektives Leseverstehen: die Klasse stellt sich vor - selektives Leseverstehen: Von wem ist die Rede?</p> <p>Schreiben: - Steckbriefe formulieren</p> <p>Sprachmittlung – Infos von einem Austauschpartner wiedergeben</p>	<p>- sich im französischen Buch zurechtfinden - unbekannte Vokabel erschließen - ein Wort buchstabieren</p>	<p>Wortschatz sich vorstellen, einen französischen Jugendlichen begrüßen, sich und einen Mitschüler in einem Steckbrief vorstellen</p> <p>Grammatik - das Verb <i>être</i>, - die Personalpronomen, - bestimmte Artikel - Intonationsfrage, Aussagesatz</p> <p>Orthographie - Namen schreiben</p> <p>Aussprache und Intonation – das Alphabet [s], [z], [u], [y], [e]</p>	<p>- eine Mappe über sich selbst und die Schule erstellen</p>

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
<p>Unité 2 « <i>A la maison</i> »</p> <p>ca. 4 Schulwochen</p> <p>Kompetenzschwerpunkt: Sprechen, Schreiben</p> <p>Strategie und Methoden: neue Vokabel gut merken / lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Zimmer beschreiben - die Zimmer einer Wohnung benennen - sagen, wo sich etw. befindet - sagen, was man nach der Schule macht - jdn. etw. auffordern 	<p>Alltag französischer Jugendlicher, Frühstücksgewohnheiten</p> <p>(sein eigenes Zimmer / Haus beschreiben)</p>	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen - selektives Hörverstehen: was gibt es im Zimmer?</p> <hr/> <p>Sprechen (dialogisch) - in einer Szene mitspielen, - das eigene Zimmer, die eigene Wohnung vorstellen Monologisches Sprechen –</p> <hr/> <p>Leseverstehen - Selektives Lesen: Wörter erschließen - Detailliertes Leseverstehen – eine Geschichte in der richtigen Reihenfolge bringen Schreiben - das Bild von einem Zimmer / einer Wohnung beschreiben</p> <hr/> <p>Sprachmittlung -</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wie man sich Vokabel gut merken kann: - Merktzettel anbringen, - ein Vokabelnetz erstellen, - Wortpaare bilden, - Übung erstellen - Aufforderungen verstehen und formulieren 	<p>Wortschatz - Themenwortschatz: „Zimmer“, „Wohnung“</p> <p>Grammatik - <i>il y a</i> - unbestimmte Artikel - Das Fragewort <i>où</i> und einige Ortsangaben <i>Qu'est-ce que tu fais ?</i> - Verben auf <i>-er</i> im Präsens - der Imperativ</p> <hr/> <p>Orthographie</p> <hr/> <p>Aussprache und Intonation - Aussprache Nasale: -an / -on / -in</p>	<p>Theos Sammlung von Figuren im Internet recherchieren / kennenlernen</p>

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
Unité 3 « Ma famille » ca. 4 Schulwochen Kompetenzschwerpunkt: Sprechen, Lesen Strategie und Methoden: - in einfachen Situationen frei sprechen - eine Verbkartei einlegen	<ul style="list-style-type: none"> - den Alltag einer französischen Familie kennen - etwas über Straßburg und seiner Umgebung erfahren - einen Familienbaum erstellen 	Hör-/Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - in einfachen Situationen frei sprechen - eine Verbkartei einlegen - Wünsche äußern - einen Prospekt verstehen - eine Fernsehreportage verstehen 	Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz „Familie“, „Tiere“ - die Zahlen 1 – 20 	
<ul style="list-style-type: none"> - die Mitglieder einer Familie benennen - sagen, wo man wohnt - 		Sprechen (dialogisch / Gespräch) <ul style="list-style-type: none"> - sagen und fragen, wo man wohnt, wie alt man ist, über die Familie / den Familienalltag sprechen Monologisch: <ul style="list-style-type: none"> - Familienmitglieder benennen und über die Familie / Familienalltag sprechen - über Haustiere sprechen 		Grammatik <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter (<i>mon, ton, son...</i>) - das Verb <i>avoir</i> - die Adjektive - <i>je voudrais</i> - die Frage mit <i>qui</i> 	
		Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> - selektives Lesen: einen Prospekt verstehen 		Orthographie Orte in Straßburg	
		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - ein Haustier für einen Tierwettbewerb vorstellen 		Aussprache und Intonation	

		Sprachmittlung – - Infos von einem französischen Prospekt auf Deutsch wiedergeben			
--	--	--	--	--	--

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
Unité 4 « Mes copains et mes activités » Kompetenzschwerpunkt : Hören Strategie und Methoden : - sich beim Hörverstehen trainieren - über Hobbies und Lieblingsstars sprechen - sagen, was man (nicht) gern macht - Wünsche äußern und Vorschläge machen	französischsprachige Prominente und Comicfiguren kennenlernen	Hör-/Hör-Sehverstehen - selektives Hörverstehen: verstehen, was man gerne macht - globales Hörverstehend: sich telefonisch abreden	- Wünsche äußern und Vorschläge machen - sich (telefonisch) verabreden	Wortschatz - Themenwortschatz „Hobbies“ (Vokabelnetz zum Thema) - Wünsche äußern - Möglichkeiten benennen	- Blogs lesen / darauf antworten - Internetrecherche von berühmten Franzosen
		Sprechen (dialogisch / Gespräch) - Einen Dialog über Hobbies erstellen - mit einem französischsprachigen Jugendlichen telefonisch Kontakt aufnehmen		Aussprache und Intonation [ʒ], [ʃ] (je / ch)	
		Monologisch: eine Begegnung mit einer französischen Schule vorbereiten und dich deinen zukünftigen Austauschpartnern vorstellen		Grammatik: - das Verb <i>faire</i> mit dem zusammengezogenen Artikel (<i>du, de l', de la, des</i>)	

		<p>Leseverstehen: - selektives Leseverstehen: Blogs lesen und darauf antworten - Textverständnis – Wer macht was?</p>		<p>- die Verben <i>aimer, préférer, détester</i>, als auch die Verben <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i> - die Verneinung mit <i>ne... pas</i></p>	
		<p>Schreiben: - schreiben, was für Hobbies man mag, nicht mag</p>		<p>Orthographe</p>	
		<p>Sprachmittlung -</p>			

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
<p>Unité 5 « Au collègue » ca. 4 Schulwochen Kompetenzschwerpunkt: Schreiben Strategie und Methoden: - Texte auf Französisch schreiben und korrigieren</p>	<p>eine französische Schule und den Stundenplan eines französischen Schülers kennenlernen (- eigenen Stundenplan erstellen)</p>	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen - selektives Hörverstehen: Welches Bild passt zu welche Uhrzeit - Hörsehverstehen: eine Szene ansehen, den Alltag von einem französischen Schüler beschreiben</p> <p>Sprachmittlung -</p>	<p>- Ideen zum Schreiben sammeln - Fehler korrigieren - eine Fehlerliste erstellen - Vorschläge machen</p>	<p>Wortschatz Themenwortschatz: - Schule und Fächer - Wochentage mit und ohne Artikel - Vorschläge machen und dazu Stellung nehmen (etwas begründen) - die Uhrzeit</p>	<p>- Internetrecherche zu Öffnungszeiten, Telefonnummer, Adressen, Essen, Aktivitäten usw. von Museen in Straßburg - fachübergreifend: Im IT-Unterricht eine E-Mail auf Französisch schreiben (wie man die <i>accents</i> richtig einfügen kann)</p>

<ul style="list-style-type: none"> - die Schule vorstellen - den Tagesablauf in der Schule beschreiben - die Lieblingsfächer nennen - etwas begründen - über Pläne diskutieren <p>** * Entweder Unité 5, oder Lektüre Un hamster au collège (Unité durch Lektüre komplett ersetzbar). Lektüre gibt als</p>		<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - selektives Leseverstehen: Text zur Schule verstehen, die Orte und Leute in der Schule benennen - globales Leseverstehen: einen Text zum Schulalltag lesen - Die Fragen <i>à quelle heure, où, quand, pourquoi</i> beantworten 		<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possesivbegleiter <i>notre, votre, leur</i> - die Präposition <i>à + article défini</i> - die Frage mit <i>à quelle heure, quand, où, pourquoi</i> Die Antwort mit <i>parce que</i> Das <i>futur composé</i> Die Verben <i>manger / aller</i> 	
		<p>Sprechen (dialogisch / Gespräch)</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die Schule sprechen - über Pläne sprechen - nach dem Grund fragen - Dialog: was machst du an welchem Tag <p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Uhrzeit angeben - die Schule vorstellen 		<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Gedicht zum Verb <i>aller</i> auswendig lernen 	
		<p>Sprachmittlung: -</p>		<p>Orthografie -</p>	

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	
Unité 6 « À Strasbourg » ca. 4 Schulwochen Kompetenzschwerpunkt: Sprachmittlung Strategie und Methoden: - französischsprachige Informationen im Deutschen wiedergeben und umgekehrt - den Wohnort vorstellen - Essen bestellen	Mehr über Straßburg erfahren, französische Gerichte und Essgewohnheiten kennenlernen (-den Wohnort vorstellen)	Hör-/Hör-Sehverstehen -Selektives Hörverstehen: verstehen, was man in Straßburg und dessen Umgebung (nicht) mag, Infos auf Deutsch erklären - Hörsehverständnis: Orte in Straßburg erkennen - Hörsehverständnis – Was mögen die Einwohner von Straßburg in ihrem Viertel? Warum?	- ein Vokabelnetz zum Thema Stadt erstellen - ein französisches Menü verstehen	Wortschatz - die Zahlen bis 60 - Themenwortschatz: „die Orte in einer Stadt“	- eine Fahrt nach Straßburg planen (Infos (z.B. Karten) auf Französisch lesen und auf Deutsch wiedergeben - ein Poster zum eigenen Wohnort erstellen	
		Sprechen (dialogisch / Gespräch) - zwei Bilder vergleichen - ein Interview mit Klassenkameraden machen, um festzustellen, was man an seinem Wohnort mag / nicht mag Monologisches Sprechen - den Wohnort vorstellen, sagen was man (nicht) mag		Grammatik: - das Verb <i>prendre</i> und <i>commencer</i> - die Verneinung mit <i>ne... plus</i> - Mengenangaben wie <i>ne.. pas de</i> , <i>ne... plus de</i> , <i>assez de</i> , <i>beaucoup</i> <i>de</i> , <i>trop de</i> - de Präpositionen <i>à côté de</i> und <i>près de</i>		Aussprache und Intonation [y], [i], [ɥ]
		Leseverstehen - selektives Leseverstehen – eine Zusammenfassung zu einem Text verbessern		Orthographie -		
		Schreiben -				
		Sprachmittlung - Hauptsagen erkennen				

		<ul style="list-style-type: none"> - eine Speisekarte auf Französisch lesen, die wichtigste Informationen auf Französisch wiedergeben - Infos zu Fahrkarten in Französisch auf Deutsch erklären 			
--	--	---	--	--	--

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
Unité 7 « On fait la fête » ca. 4 Schulwochen Kompetenzschwerpunkt: Sprechen Strategie und Methoden: eine Merkhilfe anfertigen - sagen, wann man Geburtstag hat - über ein Geschenk sprechen - ein Rezept verstehen, Mengen angeben jdm zum Geburtstag gratulieren	die Adresse und das Datum angeben, Telefonnummern und Vorwahlen in Frankreich, Geburtstagsfeier in Frankreich	Hör-/Hör-Sehverstehen Selektives Hörverstehen: Telefonnummern notieren Globales Hörverstehen: wie Junge Franzosen den Geburtstag feiern Hörsehverständnis: eine Szene zur „Geburtstagsvorbereitung“ ansehen, Aktivitäten in der richtigen Reihenfolge bringen Sprechen (dialogisch / Gespräch) - jdn. nach dem Geburtstag fragen - über Geschenke diskutieren Monologisches Sprechen - den Geburtstag angeben - die eigene Telefonnummer angeben	- individuelle Lernplakate anfertigen - Klassenlernplakate anfertigen - Ein Vokabelnetz zum Thema Geburtstag erstellen - das Geburtstagslied singen	Wortschatz: - die Monatsnamen - die Zahlen bis 100 - Themenwortschatz „Geburtstag“ Grammatik: - das Verb <i>acheter</i> , als auch die <i>-re</i> Verben (<i>entendre, attendre</i>) - weitere Mengenangaben (z.B. <i>un kilo de, une bouteille de..</i>) - il faut + inf. - die direkten Objektpronomen	- ein Rezept verstehen, weitere Rezepte im Internet recherchieren - ein Geburtstagsfest für einen französischen Austauschpartner planen
		Leseverstehen selektives Leseverstehen: einen Dialog in der richtigen Reihenfolge bringen		Aussprache und Intonation - ein Lied zu den Monaten auswendig lernen - das Geburtstagslied singen	
				Orthographie -	

		Schreiben - eine Geburtstageseinladung formulieren - eine Einkaufsliste schreiben			
		Sprachmittlung - ein französisches Rezept verstehen			

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale Kommunikative Kompetenzen	Sprachlern- kompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
Unité 8 « Vive les vacances » ca. 4 Schulwochen Kompetenzschwerpunkt: Lesen Strategie und Methoden: das Lesen von Texten trainieren - sagen, was man in den Ferien unternehmen wird - über verschiedene Ferien- aktivitäten sprechen - über das Wetter sprechen ** * Entweder Unité 8, oder Lektüre <i>Un voyage de fous</i> (Unité durch Lektüre komplett ersetzbar). Lektüre gibt als Hörbuch zum Download	Ferien in Frankreich, Informationen über Paris im Sommer und der französischen Nationalfeiertag	Hör-/Hör-Sehverstehen selektives Hörverstehen: Unternehmungen in den Ferien erkennen Hörsehverständnis: eine Wettervorhersage verstehen Sprechen (dialogisch / Gespräch) - Klassenkameraden nach Ferienplänen fragen - verschiedene Ferienaktivitäten besprechen Monologisches Sprechen - über das Wetter sprechen - über Ferienerlebnisse berichten	- Vokabelnetz zum Thema „Ferien“ anfertigen	Wortschatz: Themenwortschatz „Wetter“	Internet-recherche: Was kann man in Straßburg machen - die Wettervorhersage zuhören und verstehen
		Grammatik: - Relativsatz mit <i>où</i> Nebensatz mit <i>quand</i>		Orthographie	
		Leseverstehen selektives Leseverstehen: sagen, was man in den Ferien macht Schreiben - ein Feriencamp auswählen und in einer E- Mail die Auswahl begründen - eine Postkarte aus dem Feriencamp schreiben Sprachmittlung -			